

2150 neue Meister – sie sind die Zukunft des Handwerks



Sie strahlen und sind stolz. Und sie haben allen Grund dazu. Mit enormem Leistungswillen und herausragendem Können haben diese jungen

Handwerker ihren Meisterbrief gemacht. Als jeweils beste von 34 Branchen wurden sie gestern in Passau von Dieter Philipp, Präsident des Zentral-

verbandes des Deutschen Handwerks (vorne, 2.v.re.), sowie den Präsidenten der regionalen Handwerkskammer Josef Stark (vorne, re.) und Josef

Tritschler (vorne, 4.v.li.) besonders geehrt. Sie, aber auch die 2115 anderen jungen Meister aus ganz Ostbayern, seien die Zukunft des Handwerks,

so Philipp. Von ihrer Bereitschaft, einen Betrieb zu übernehmen oder zu gründen, hänge das Schicksal tausender Arbeitsplätze ab. **(Wirtschaft)**